

Weltwassertag: Bewusstsein für Wasserknappheit schärfen

Heute ist offizieller Weltwassertag. Ziel des Aktionstages ist es in der Bevölkerung das Bewusstsein für die globale Wasserkrise zu schärfen. Denn es ist davon auszugehen, dass die weltweite Wasserversorgung mit der zunehmenden Nachfrage zukünftig nicht mehr Schritt halten kann. Hinzu kommt der Klimawandel, der die Ressource Wasser belastet. **Amanda O’Toole, Clean Economy Portfolio Manager bei AXA Investment Managers**, zeigt innovative Technologien auf, die diesen Herausforderungen begegnen. Damit bieten sich neben nachhaltigen Lösungsansätzen für die Menschheit auch Chancen für Investoren.

„Wasser ist die wichtigste natürliche Ressource des Menschen“, so O’Toole. Als Basis allen Lebens, ist Wasser entscheidend für die Erfüllung von Grundbedürfnissen. Der Rohstoff kommt sowohl in Haushalten, in industriellen Produktionsprozessen, bei der Gesundheitsversorgung oder auch bei der Klimatisierung von Gebäuden zum Einsatz. Laut den Vereinten Nationen (UN) seien jedoch weltweit nur 0,25 Prozent des Wassers auf der Erde nutzbar. Der Rest sei entweder Salzwasser, verschmutzt oder in Polkappen, Gletschern und Permafrostböden gebunden. Zudem erwarte das UN-Umweltprogramm, dass der Wasserbedarf für den häuslichen, industriellen und landwirtschaftlichen Gebrauch bis 2030 den Nutzwasserbestand um 40 Prozent übersteigen wird. Für O’Toole wird der Einsatz und die Entwicklung neuer Technologien, entlang der kompletten Wasser-Wertschöpfungskette, darüber entscheiden, ob die Menschheit der Wasserknappheit nachhaltig begegnen kann.

Die Welt braucht immer mehr Wasser

Im globalen Bevölkerungswachstum sowie der rasch voranschreitenden Urbanisierung in den Schwellenländern, sieht O’Toole nur zwei bedeutende Gründe für eine zunehmende Wassernot. „Bereits heute leben rund vier Milliarden Menschen weltweit mindestens einen Monat pro Jahr ohne einen zuverlässigen Wasserzugang“, so die Expertin. Am «blauen Gold» zeige sich bereits heute, wie sich der Klimawandel auswirke. Extreme Wetterereignisse führten bereits heute zu Dürren, die die Wasserknappheit verschärfen oder zu Überschwemmungen, die die Wasservorräte verunreinigen. Zudem würden rund 80 Prozent der weltweiten Abwässer größtenteils ungeklärt in die Umwelt entsorgt. Dies führe zu einer Gesundheitsgefährdung für etwa 1,8 Milliarden Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände gezwungen seien, das verschmutzte Wasser der Flüsse und Seen zu nutzen. Nach Einschätzung von O’Toole müsse dieser zunehmende Notstand zeitnah und nachhaltig angegangen werden. Ansonsten sieht die Fondsmanagerin beträchtliche langfristige Kosten für die Natur und die Gesellschaft. Insbesondere die Tatsache, dass der geschätzte weltweite Bedarf an Süßwasser bis 2050 ein Drittel höher sein wird als heute, unterstreicht nach Ansicht von O’Toole den Handlungsbedarfs.

Der Privatsektor ist gefragt

Bei der Problemlösung sieht O’Toole zunehmend auch die Privatwirtschaft in der Pflicht. Investoren – und vor allem institutionelle Investoren, sollten bei der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens eine wichtige Rolle spielen. Umfangreiche Finanzströme könnten damit direkt in umweltfreundliche Branchen, Unternehmen und Projekte

gelenkt werden. Dies treffe auch für die Versorgung mit sauberem Wasser zu. Ein Entwicklungsziel der UN verfolge die Grundversorgung aller Menschen mit sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen. Dem könne hiermit entsprochen werden. Die Kosten für die Zielerreichung beziffert O'Toole bis 2030 auf schätzungsweise 114 Milliarden Dollar pro Jahr. Auch die Unternehmen sieht die Expertin in der Pflicht. Die zunehmende Entwicklung innovativer Technologien und Lösungen könne einen essenziellen Beitrag zur Lösung der Wasserkrise leisten. Investoren sollten laut der Expertin hier ansetzen und durch die Finanzierung solcher Innovationen interessante Anlagemöglichkeiten wahrnehmen und damit Teil einer nachhaltigen Lösung werden.

Technologien für Nachhaltigkeit und Effizienz

Die Fondsmanagerin sieht bereits heute interessante Unternehmen, die innovative Lösungsansätze bieten. Xylem sei ein solches Unternehmen im Bereich Wasser- und Abwassermanagement. Das Hightech-Unternehmen liefere Lösungen für den ganzen Wasserzyklus, von der Gewinnung über die Verteilung und Nutzung bis zur Rückführung in die Umwelt. Evoqua Water Technologies versorge Kunden bereits heute mit Desinfektions-, Filter- und Reinstwassersystemen zum Beispiel für die Energieerzeugung, Lebensmittel- und Getränkesicherheit oder das Gesundheitswesen. Thermo Fisher produziere Wasseraufbereitungssysteme, elektrochemische Analyse- und Messgeräte; Danaher entwickle Reinigungstechnologien für die Wasseranalyse und -aufbereitung. Itron schließlich überzeuge mit intelligenten Geräten für ein effektives Wassermanagement. Dies seien jedoch nur einige Unternehmensbeispiele, die bereits heute mit neuen Technologien Lösungen aufwarten. Darüber hinaus sieht die Expertin auch in der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion aussichtsreiche Innovationen. Diese haben das Potenzial, die Wasserressourcen zu schonen, effizienter zu nutzen und unseren CO₂-Fussabdruck insgesamt zu reduzieren.

Kontakt

AXA Investment Managers

Elke Schaller

+41 58 360 78 78

elke.schaller@axa-im.com

Edelman

Andrea Bresch

+49 221 828281 16

teamaxaim@edelman.com

Besuchen Sie uns auf www.axa-im.de und www.axa-im.at

oder auf  

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein verantwortlicher Asset Manager. Wir investieren aktiv im besten langfristigen Interesse unserer Kunden, Mitarbeiter und der Gesellschaft. Mit unserem überzeugungsgeleiteten Ansatz finden wir die aus unserer Sicht interessantesten alternativen und traditionellen Anlagen. Am 30. Dezember 2020 betrug unser verwaltetes Vermögen rund 858 Milliarden Euro. AXA IM ist ein führender Investor im Bereich grüne, soziale und nachhaltige Anlagen. Wir verwalten 555 Milliarden Euro Vermögen in ESG integrierten Anlagen, in Nachhaltigkeits- und in Impact-Strategien. In allen Strategien streben wir bis 2050 netto null Emissionen an. Stets wollen wir die ESG-Grundsätze einhalten – von der Aktienauswahl über unsere geschäftlichen Entscheidungen bis hin zu unserer Kultur. Wir wollen unseren Kunden verantwortliche Investmentlösungen mit erkennbarem Nutzen für Gesellschaft und Umwelt bieten. AXA IM beschäftigt über 2 440 Mitarbeiter weltweit, hat 27 Niederlassungen in 20 Ländern und ist Teil der AXA Group, eines Weltmarktführers für Versicherungen und Assetmanagement.

Allgemeine Hinweise:

Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Anlagen enthalten Risiken, einschließlich dem des Kapitalverlustes. Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu diesen ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet. Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten, Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen. Informationen über Mitarbeiter von AXA Investment Managers dienen lediglich Informationszwecken und sind stichtagsbezogen. Ein Weiterbeschäftigungsverhältnis mit diesen Mitarbeitern wird nicht garantiert. Ref-20123, Stand: 22. März 2021 © AXA Investment Managers. Alle Rechte vorbehalten.